Ballhause, Walter

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	03. April 1911
Sterbedatum:	08. Juli 1991
Geburtsort:	Hameln
Sterbeort:	Plauen
Wirkorte:	Hannover
Tätigkeit:	Laborant; Chemotechniker; Bürgermeister; Gießereileiter; Photograph

Biographische Anmerkungen

Sohn eines Schuhmachers aus Hameln; 1925 Laborantenausbildung bei der Hanomag in Hannover; 1931 mit Otto Brenner (dem späteren Vorsitzenden der IG Metall) Gründung einer Ortsgruppe der "Sozialistischen Arbeiterpartei Deutschlands" (SAP); begann in dieser Zeit zu fotografieren, seine Motive waren Menschen, besonders Kinder, der hannoverschen Altstadt, Arbeitslose, Bettler, Kriegsversehrte, Märkte, die Aktivitäten seiner SAPD-Gruppe und die ersten Nazis im Stadtbild; zog 1941 nach Plauen; seine Fotografien wurden erst in den 70er Jahren bekannt; Veröffentlichungen: "Zwischen Weimar und Hitler. Sozialdokumentarische Fotografie 1930-1933" (München: Schirmer-Mosel 1981) und "Überflüssige Menschen. Fotografien und Gedichte aus der Zeit der großen Krise" (Leipzig: Reclam 1981); in Hannover-Linden wurde eine Straße nach ihm benannt

Biographische Quellen

HBL (2002), S. 37-38

Weitere Quellen

- (http://www.dhm.de/lemo/biografie/walter-ballhause)
- (http://www.ballhause-archiv.de/)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Sächsische Biographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 128931310

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 12.06.2015